

Begrüßung, Vorstellung, Verabschiedung

Nach einer Begrüßung durch die Quartiersmanager Franz Peter und Tobias Becker folgt eine Vorstellung der neuen Kollegin Albina Perets, die das QM „Alte Hellersdorfer Straße“ seit Dezember 2023 unterstützt. Anschließend erfolgt die weitere Begrüßung durch den Quartiersratssprecher René Zoch sowie durch den Gebietskoordinator im Stadtentwicklungsamt Alexander Becker aus dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf. René Zoch stellt den Anwesenden die Gebietskarte mit den ansässigen Trägern der sozialen Einrichtungen sowie wichtigen Kooperationspartnern vor. Anhand der Karte wurde kurz auf die lokalen Herausforderungen sowie künftigen Aktionen und Projekte eingegangen.

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Aufgrund der ausreichenden Anwesenheit durch Bewohnerinnen und Bewohner (10 Teilnehmer) sowie Träger (7 Akteure) ist der Quartiersrat beschlussfähig.

Tagesordnung der Quartiersratssitzung:

- TOP 1:** Baufonds
- TOP 2:** Projektfonds
- TOP 3:** Offene Runde

TOP 1: Baufonds

Das QM der Berlinovo stellt das Projekt zur Umgestaltung der Flächen, der sich im Wohnungsinnenhof hinter der Alten Hellersdorfer Straße 125 befindet, vor. Dafür werden Mittel aus dem Baufonds des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ beantragt. Der Antrag wird zum 13.02. beim Bezirksamt eingereicht.

Die etwa 9.000 m² große Fläche weist aktuell mangelhafte Qualitäten auf: Vor Ort sind keine Spielgeräte und nur ein kleiner in die Jahre gekommener Basketballplatz vorhanden. Um alle Nutzergruppen unterschiedlichen Alters zu befragen sowie weitere Bedürfnisse aufzunehmen, wird seitens Berlinovo eine zusätzliche Befragung der Mieterschaft nach eigenem Scoringsystem durchgeführt, wobei verschiedene Altersgruppen (u. a. Kinder im Alter 0-12 J., Jugendliche, Senioren, Familien mit Kindern) miteinbezogen werden sollen. Die Idee der Projektumsetzung kommt aus dem IHEK sowie aus den Ergebnissen der Kinder- und Jugendbeteiligung, bestehenden Bedarfen an Freiflächen (aus den Daten der Senatsverwaltung) sowie den mangelnden Retentionsflächen für Regenwasser im Quartier.

Fragen aus der Runde:

1. Finanzierung der Maßnahme: 50% aus dem Fördertopf Sozialer Zusammenhalt und 50% Berlinovo-Mittel.
2. Berücksichtigung der Regenwassernutzung in der Projektplanung: das Ziel der Regenwassernutzung wird im Konzept des Projektes formuliert, soll aber im Rahmen der Wirtschaftlichkeit tiefer geprüft werden. Es sollen keine Konflikte zwischen den Retentions- und Nutzungsflächen entstehen.

QUARTIERSBÜRO

Alte Hellersdorfer
Straße 146
12629 Berlin

0159-0615 2721
alte-hellersdorfer@
weeberpartner.de
www.
alte-hellersdorfer.de

WEBER+PARTNER

W+P GmbH
Emser Straße 18
10719 Berlin

030 - 861 64 24
wpberlin@
weeberpartner.de
www.
weeberpartner.de

Berlin, 30.01.2024

W+P GmbH
Simone Bosch-
Lewandowski
Philip Klein
Dr.-Ing. Lisa Küchel
Anna Loose
Stephanie Marsch

HRB 22061
AG Stuttgart

3. Lärmbelästigung: Laut §22 Abs. 1a BImSchG ist Kinderlärm keine Lärmbelästigung. Dadurch, dass die Nutzung vor allem für Kinder im Alter zwischen 6 und 12 J. geplant ist, wird der Spielplatz eher selten in den späteren Stunden besucht. Bei der Sanierung des Basketballplatzes wird bei der Materialauswahl für den Boden auf entsprechendes lärmdämmendes Material geachtet.
4. Weitere Spielmöglichkeiten: Weitere Spielgeräte etc. werden ebenfalls mitgedacht. Dies kann aber möglicherweise zu einer erhöhten Laustärke durch die Nutzung älterer Gruppen (Jugendliche) führen. Für die Zielgruppe Seniorinnen und Senioren werden ebenfalls Angebote geplant. Bei der Auswahl der Spielgeräte wird auf das Thema Vandalismus geachtet, um die Folgekosten für die Instandhaltung des Spielplatzes zu reduzieren.
5. „Offenes Theater“ auf der Spielplatzanlage für Nutzung von Schulen: Alle Vorschläge werden gerne in der Planung mitberücksichtigt. Bei der Auswahl der Spielplatzelemente und Gestaltung des Spielplatzes wird dabei vor allem geachtet, dass die Elemente für alle Nutzer (nicht nur Schule) relevant sind.
6. Zaunanlage: die Fläche wird offenbleiben und nicht umzäunt.
7. Holzspielplatz: erhöhter Pflegeaufwand aufgrund des Materials.
8. Einbringung weiterer Ideen: Im 3. Quartal 2024 ist eine Mieterumfrage geplant.

Abstimmung über den Antrag des Baufonds der Berlinovo:

17 Stimmen dafür, keine Enthaltung, keine Gegenstimme.

TOP 2: Projektfonds

Es werden zwei Maßnahmen „Urbanes Gärtnern“ sowie „Fit fürs Ehrenamt“ durch das QM vorgestellt.

Anschließend werden Ideen, Wünsche und Vorschläge für die beide Projektfonds an vier Arbeitstischen (jeweils zwei Tische pro Projekt) diskutiert und anschließend durch einen Vertreter des Tisches vorgestellt. Die Ergebnisse der beiden Tische können den beigefügten Anlagen (Anlage 1 und Anlage 2) entnommen werden.

Abstimmung über das Projekt „Urbanes Gärtnern“:

17 Stimmen dafür, keine Enthaltung, keine Gegenstimme.

Abstimmung über das Projekt „Fit für Ehrenamt“:

16 Stimmen dafür, 1 Enthaltung, keine Gegenstimme.

TOP 3: Offene Runde

- Jürgen Möckel und René Zoch erklären sich als Paten für das Projekt „Mit-Mach-Kiez“ bereit.
- Die weitere Durchführung von den BSR-Kiez-Tagen wird mit SGA geklärt.
- Der neue Quartierskalender 2024 mit den Fotos aus dem Gebiet, die von Herrn Krüger gemacht wurden, ist erschienen. Es wird angestrebt, den Kalender für das nächste Jahr bereits im August/September fertigzustellen. Als Idee wurde vorgeschlagen, die Fotos von den Spielplätzen aus dem Gebiet zu machen.
- Das Treffen der Arbeitsgruppe „Adventsmarkt“ ist ab Juni geplant.

Termine

- Am 06.07. ist das Stadtteilstfest Hellersdorf-Nord geplant
- Die Konzertsaison findet von Mai bis September an folgenden Terminen statt:
21.05., 25.06., 06.07., 27.08. und 24.09.
- Am 21.06. findet die Fête de la Musique im Gutsgarten statt.
- Die nächste Quartiersratssitzung findet am 14. März 2024 statt.